

Ich halte ihr die Augen zu

Heinrich Heine (1797–1856), 1832 od. 33

Robert Volkmann (1815–1883)

Etwas lebhaft

op. 30, Nr. 3

mf

Ich hal - te ihr die Au - gen zu und küsst sie auf den Mund; nun lässt sie mich nicht mehr in Ruh, sie

mf

f

fragt mich um dem Grund. Von a - bends spät bis mor - gens früh, sie fragt zu je - der Stund: „Was

f

p

hältst du mir die Au - gen zu, wenn du mir küsst den Mund?“ Ich sag ihr nicht, wes - halb ich's tu', weiss

p

mf *pp*

sel - ber nicht den Grund - ich hal - te ihr die Au - gen zu und küsst sie auf den Mund.

mf *pp*

Creative Commons Attribution 3.0

Sheet music from www.MutopiaProject.org • Free to download, with the freedom to distribute, modify and perform.Typeset using www.LilyPond.org by Klaus Rettinghaus. Copyright © 2009. Reference: Mutopia-2009/09/08-1703Licensed under the Creative Commons Attribution 3.0 (Unported) License, for details see: <http://creativecommons.org/licenses/by/3.0>